

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 298

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ercheit in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen versiekt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Preis des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Bases pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Ausfuhr von Kirschwasser und Absinth nach Italien.

Das Schlussprotokoll zu dem am 19. April 1892 zwischen der Schweiz und Italien abgeschlossenen Handelsvertrage enthält folgende Bestimmung:

«Kirschwasser und Absinth bis zu einer Menge von je 100 hl jährlich werden zum ermässigten Zollsatz von 25 Lire per hl zugelassen, unter der Bedingung, dass der Ursprung dieser Produkte durch von den zuständigen Behörden ausgestellte Zeugnisse bescheinigt werde.»

Das eidgenössische Handelsdepartement erlässt nun an alle Firmen, welche Kirschwasser und Absinth produzieren und selbst nach Italien ausführen, und der erwähnten Vergünstigung teilhaftig werden wollen, die Einladung, sich bis zum 16. Dezember d. J. bei ihm anzumelden. Jede Firma hat gleichzeitig anzugeben, welche Menge dieser Spirituosen sie voraussichtlich im Jahre 1893 nach Italien wird ausführen können. Das Departement wird alsdann den angemeldeten Firmen die Formalitäten zur Kenntnis bringen, welche vom 1. Januar an zu erfüllen sind, damit bis zu einer bestimmten Menge ihre Sendungen von der italienischen Zollbehörde zu dem reduzierten Zollansätze von 25 Lire anstatt zu dem Ansätze des Generaltarifs von 60 Lire zugelassen werden.

Spätere Gesuche von seiten solcher Firmen, welche dieser Aufforderung binnen genannter Frist keine Folge geben, können nicht berücksichtigt werden.

Bern, den 22. November 1897.
(V. 39^a) Eidgenössisches Handelsdepartement.

Exportation d'eau-de-cerises et d'absinthe en Italie.

Le procès-verbal de clôture du traité de commerce conclu entre la Suisse et l'Italie, le 19 avril 1892, renferme la disposition suivante:

«L'eau-de-cerises jusqu'à concurrence de 100 hl par an, et l'absinthe « jusqu'à concurrence de la même quantité, sont admises au droit réduit de 25 lires l'hectolitre, à la condition que l'origine de ces produits soit justifiée « par des certificats délivrés par les autorités compétentes.»

Le Département fédéral du commerce invite toutes les maisons suisses qui produisent de l'eau-de-cerises et de l'absinthe et en exportent elles-mêmes en Italie, et qui désirent bénéficier en 1893 de la faveur dont il s'agit, à se faire inscrire auprès de lui, d'ici au 16 décembre courant; chacune de ces maisons devra lui indiquer, en même temps, la quantité de l'une et de l'autre de ces liqueurs qu'elle prévoit pouvoir exporter en Italie pendant ladite année. Le Département fera ensuite connaître aux maisons qui se seront inscrites, les formalités qu'elles auront à remplir dès le 1^{er} janvier prochain pour que leurs envois soient, jusqu'à une quantité déterminée, admis par la douane italienne au droit réduit de 25 lires, au lieu d'être frappés du droit général de 60 lires.

Les demandes de crédit qui seraient faites dans la suite par des maisons qui n'auront pas répondu, dans le délai fixé, à l'invitation qui leur est ici adressée, ne pourront pas être prises en considération.

Berne, le 22 novembre 1897.
(V. 40^a) Département fédéral du commerce.

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten an Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Kautionsherausgabe. — Remboursement de cautionnement. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Falsche Hundertfrankennoten. — Internationaler Markenschutz. — Faux billets de 100 francs. — Protection internationale des marques de fabrique.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Neuchâtel (La Chaux-de-Fonds). 30 novembre. Edmond Carcassonne, chef de la maison du même nom à Salon (France). Huile et savon.
— Supplément au n^o 48. A la place de M. Fenichel: Robert Umbdenstock. Librairie.
St. Gallen. 26. November. Nachtrag zu Nr. 1320. Bernh. Ruf. Manufakturwaren.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 26. November. Die Firma Forster & Flachsmann in Zürich (S. H. A. B. Nr. 22 vom 25. Januar 1893, pag. 88) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma A. Forster in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Alexis Forster-Hottinger, von Zürich, in Zürich IV. Dessertweine, Champagner, ächte Liqueurs und Specialität in englischen Getränken. Peterstrasse 1. Die Firma erteilt Prokura an Emma Forster-Hottinger, die Ehefrau des Inhabers.

26. November. Inhaber der Firma J. Flachsmann-Weber in Zürich I ist Jean Flachsmann-Weber, von Fehraltorf, in Zürich I. Weine und Spirituosen en gros und migros. Stüssihofstatt 14.

26. November. Die Firma Pezzoni & C^o, vorm. A. Felli in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 336 vom 16. Dezember 1896, pag. 1382) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaberin der Firma Frau C. Felli in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt ist Frau Catharina Felli, geb. Giacomelli, von Malegno (Italien), in Zürich III, die bisherige Mitgesellschafterin. Kolonialwaren, Südrüchte und Weine. Josephstrasse 121.

26. November. Die unter der Firma W. Graf & C^o in Oetwei a. S. bestehende Kollektivgesellschaft (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juni 1896, pag. 687) hat sich infolge Austrittes des Wilh. Graf, Vater, aufgelöst.

Eugen Wilhelm Graf, Sohn, von und in Oetwei a. S., Wilhelm Zingerli, von Thal (St. Gallen), in Zürich V, und Johann Peter, von Sirnach (Thurgau), in Zürich II, der bisherige Kollektivgesellschafter, haben unter der unveränderten Firma W. Graf & C^o in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 12. November 1897 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Der Gesellschafter Wilhelm Zingerli führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Metalldrahtbürstenfabrik (Fabrik in Oetwei a. S.). Mühle-gasse 9.

26. November. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Küssnacht & Umgebung hat sich, mit Sitz in Küssnacht, am 22. August 1897 eine Genossenschaft gebildet, welche die Förderung der materiellen Interessen ihrer Mitglieder durch die Hebung der Braunviehzucht zum Zwecke hat.

Der Eintritt erfolgt durch die Unterzeichnung der Statuten, und der Austritt freiwillig durch vierteljährliche Kündigung auf Schluss eines Rechnungs- (Kalender-) Jahres und Hinschied des Genossenschafters. Die Gebühren betragen: für den Eintritt nach dem 1. September 1898 Fr. 5; der Jahresbeitrag Fr. 1 für Mitglieder, die fortwährend, und Fr. 3 für solche, die während eines Rechnungsjahres keine Muttertiere halten, und für den Eintrag eines Tieres ins Zuchtregister 50 Rp.; die Höhe der Sprung-gelder bestimmt der Vorstand. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossen-schafter, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, ist ausgeschlossen. Durch die genannten Gebühren, Bussen, zuerkannte Prämien, durch event. Beitrag der Gemeinde und, wenn nötig, durch Anleihen, wird das Betriebskapital gebildet. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vicepräsident, Aktuar, Quästor, Herdebuchführer und zwei Beisitzern, ersterer durch die Generalversammlung, letztere durch den Vorstand bestimmt, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vicepräsident je mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Diethelm Burkhard-Abegg, von Zürich, in Küssnacht; Vicepräsident Hermann Gimpert, von und in Küssnacht; Aktuar Alhert Thomann, von und in Zollikon; Quästor Robert Gattiker, von und in Küssnacht; Herdebuchführer Max Wickenkamp, von Hamm (Preussen), in Küssnacht; und Beisitzer sind Rudolf Berchtold, von und in Zollikon, und Arnold Schulthess, von und in Küssnacht.

26. November. Laudw. Verein Meilen in Meilen, Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 305 vom 7. November 1896, pag. 1254). Heinrich Wintsch, Vicepräsident, und Johannes Isler, Beisitzer, sind zurückgetreten, und eine dritte Stelle im Vorstand war unbesetzt. Es sind nun gewählt worden: als Vicepräsident Jakob Bebi (bisher Beisitzer), und als Beisitzer: Karl Weli, von Oberrieden, Alfred Bosshard, von Egg, und alt Gemeinderat Jakob Wunderli, von und letztere drei in Meilen.

26. November. Oscar Sulzer, von Winterthur, und Carl Schaefer, von Herisau (Appenzel A.-Rh.), beide in Zürich II, haben unter der Firma O. Sulzer & Schaefer in Zürich IV eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1896 ihren Anfang nahm. Elektrotechnische Fournituren en gros. Stampfenbachstrasse 51.

26. November. Inhaber der Firma H. Scheuermeier in Wädensweil ist Heinrich Scheuermeier, von Turbenthal, in Wädensweil. Oele, Fette und chem. Produkte; Specialität: Import von feinen Speiseöelen en gros. Z. Adlerberg.

27. November. Caesar Carl Denner und Carl August Denner, beide von Biel, in Zürich I, haben unter der Firma Gebr. Denner in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1897 ihren Anfang nehmen wird. Agentur und Kommission in Wein, Spirituosen, Oelen und Drogen. Steinhölzlegasse 4.

27. November. Inhaber der Firma J. R. Waespi in Zürich III ist Johannes Rupertus Waespi, von St. Gallenkappel (St. Gallen), in Zürich III. Tuchhandlung en gros. Kasernenstrasse 17.

27. November. Inhaber der Firma L. Aghina in Zürich III ist Luigi Aghina, von Corciago (Italien), in Zürich III. Granitgeschäft. Zurlindenstrasse 5.

27. November. Die Firma Ch. Walker-Berger in Unterstrass (S. H. A. B. Nr. 20, Suppl. vom 11. März 1884, pag. 161) und damit die Prokura Joseph Walker ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin erloschen.

27. November. Inhaber der Firma P. Schliek in Zürich II ist Paul Schliek, von Gera (Thüringen), in Zürich II. Architektur- und Baubureau. Seestrasse 28.

27. November. Die Firma **William Wyler** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 174 vom 1. Juli 1897, pag. 715) wird hiemit infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1897. 29. November. Die Firma **Parqueterie Rüfli** in Bern (S. H. A. B. Nr. 179 vom 11. Dezember 1890, pag. 863) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen und damit auch die an Rud. Rüfli erteilte Prokura dahingefallen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Rud. Rüfli».

Inhaber der Firma **Rud. Rüfli** in Bern ist Rudolf Rüfli, von Lengnau, in Bern. Natur des Geschäftes: Parqueterie und Bauschreinerei; Geschäftslokal: Könizstrasse 46. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Parqueterie Rüfli».

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

29. novembre. Sous la dénomination de Société catholique de tempérance, il est fondé une société qui a son siège à Saignelégier, et a pour but de combattre l'abus des boissons alcooliques et de travailler au relèvement moral et religieux des victimes de l'intempérance. Ses statuts portent la date du 24 octobre 1897. Toute personne âgée d'au moins 12 ans peut devenir membre de la société, en adressant sa demande au comité. L'assemblée générale prononce sur les admissions à la majorité des voix. La qualité de sociétaire se perd par retrait de la société ensuite de violation de l'engagement d'abstinence ou de l'expiration de cet engagement non renouvelé après la durée. La société est administrée par un comité de neuf membres nommés par l'assemblée générale pour la durée d'une année. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire. Leur signature collective engage la société. Les obligations de la société ne sont garanties que par l'avoir social de celle-ci. Le président est Henri Erard, négociant, originaire de Muriaux, demeurant à Saignelégier, et le secrétaire Emile Wermeille, horloger, originaire de Bémont, y demeurant. La société sera dissoute lorsqu'il n'y aura plus que quatre membres qui en feront partie. Dans ce dernier cas, le matériel appartenant à celle-ci sera déposé au secrétariat de préfecture à Saignelégier, où il restera à la disposition d'une société analogue qui pourrait se former dans la suite.

Solothurn — Soieure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg.

1897. 27. November. Die Firma **Johann Hauert** in Bibern (S. H. A. B. Nr. 148 vom 20. Juni 1894, pag. 606) erteilt Prokura an Alexander Hauert, Johannes, von Bibern, in Grossaffoltern.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

1897. 26. November. Die Firmen **Ed. Burekhardt** in Basel (S. H. A. B. Nr. 113 vom 18. Dezember 1886, pag. 800) und

L. Betzner in Basel (S. H. A. B. Nr. 213 vom 3. Oktober 1892, pag. 857) sind infolge Todes der Inhaber von Amtswegen gestrichen worden.

26. November. Folgende fünf Firmen sind infolge Wegzuges der Inhaber resp. Teilhaber von Amtswegen gestrichen worden:

F. Bau W. Leyrer's Nachf. in Basel (S. H. A. B. Nr. 31 vom 3. Februar 1897, pag. 422).

Arnold Lion in Basel (S. H. A. B. Nr. 169 vom 25. Juni 1897, pag. 695).

Reggiani & Renoue in Basel (S. H. A. B. Nr. 222 vom 5. September 1895, pag. 927).

Leicht & Madarasz in Basel (S. H. A. B. Nr. 318 vom 25. November 1896, pag. 1308).

Liesack & Steu in Basel (S. H. A. B. Nr. 340 vom 19. Dezember 1896, pag. 1398).

27. November. Inhaber der Firma **S^l Börlin** in Basel ist Samuel Börlin, von Oltingen (Baselland), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel- und Fabrikation in Haus- und Toiletteseifen, Fettsaugenmehl und Fettwaren. Geschäftslokal: Holestrasse 15.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson.

1897. 26. novembre. La raison de commerce **H. Grandjean**, à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 26 janvier 1891, n° 16, page 62), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

26. novembre. La raison de commerce **Emma Rothen**, au Chalet des Prés, rière Ste-Croix (F. o. s. du c. du 25 février 1891, n° 41, page 164), a cessé d'exister ensuite de renonciation de la titulaire.

26. novembre. Le chef de la maison **Ulysse Campicchio** à Ste-Croix, est Ulysse feu Benjamin Campicchio, de Ste-Croix, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, chaussures, verrerie et faïence.

26. novembre. Constant Junod allié Rod, fils de défunt Ami-Constant, de Ste-Croix, y domicilié, et Elise feu Jean Rod, de Mézières, domicilié au dit Ste-Croix, ont constitué en ce dernier lieu, sous la raison sociale **Clant Junod-Rod et C^{ie}**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 novembre 1897. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tissus, tabacs et cigares.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1897. 26. novembre. La raison **Jean Laucner**, à Chez-le-Bart (F. o. s. du c. du 6 août 1883, n° 111, page 879, et du 12 septembre 1896, n° 255, page 1050) est radiée ensuite du décès du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1897. 26. novembre. La raison **H^{is} Berthet**, à Meinier (F. o. s. du c. du 2 décembre 1890, n° 173, page 838), est radiée ensuite de l'association ci-après contractée.

Les suivants: Hippolyte Berthet et Charles-Jacques, dit Henri Lamunière, tous deux de Genève, et y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Berthet et Lamunière**, une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} décembre 1897. Genre d'affaires: Entreprises de bâtiments et création de parcs et jardins. Bureaux: 21, Rue de la Prairie.

27. novembre. La succursale que la maison **Gug: Fed: Helg et C^o**, ayant son siège à Palerme (Italie), avait établie à Genève, sous la même raison sociale (F. o. s. du c. du 11 mai 1895, n° 126, page 532), est radiée ensuite de la remise de la suite de ses affaires, en date du 24 novembre 1896, à la société «Louis Scola et C^o», à Genève, ci-après mentionnée.

Les suivants: Louis Scola, d'origine italienne, domicilié à Genève (jusqu'ici fondé de procuration de la maison ci-dessus radiée), et la maison «Gug: Fed: Helg et C^o», ayant son siège à Palerme, et dont les chefs, en nom collectif, sont Guillaume-Frédéric Helg et Louis Helg, tous deux à Palerme, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Louis Scola et C^o**, une société en commandite qui a commencé le 24 novembre 1896 et dans laquelle Louis Scola est associé-gérant responsable, et la maison «Gug: Fed: Helg et C^o», associée commanditaire pour la somme de soixante mille francs (fr. 60,000). Genre d'affaires: Achat et vente en gros de denrées alimentaires. Bureaux et locaux: 52, Rue du Rhône.

Kautionsherausgabe

an die

Unfallversicherungs-Gesellschaft „Urbaine et Seine“ in Paris.

Infolge Verzicht auf ihre schweizerische Konzession zum Betrieb der Unfall-Branche sucht die Gesellschaft „Urbaine et Seine“ um Rückgabe der von ihr hinterlegten Kaution von Fr. 30,000 nach.

Allfällige Einsprachen gegen diese Rückgabe sind bis zum 31. März 1898 dem untenzeichneten Departemente einzureichen.

Bern, den 30. September 1897.

Eidgenössisches Justiz- und Polizei-Departement

(V. 33^a)

(Abteilung Versicherungswesen).

Remboursement de cautionnement

à la

Compagnie d'assurances contre les accidents „l'Urbaine et Seine“, à Paris.

Ensuite de renonciation à sa concession suisse pour la branche accidents „l'Urbaine et Seine“ demande le remboursement de son cautionnement de fr. 30,000.

Toutes oppositions contre ce remboursement doivent être adressées, d'ici au 31 mars 1898, au département soussigné.

Berne, le 30 septembre 1897.

Département fédéral de justice et police

(V. 34^a)

(Division des assurances).

TEUTONIA, Allgemeine Renten-, Kapital- und Lebensversicherungsbank in Leipzig.

Bilanz Ende Dezember 1896.

Aktiva.			Passiva.		
Mk.	Pf.		Mk.	Pf.	
1,350,000	—	Bei der Bank hinterlegte Schuldscheine der Aktionäre.	Aktien-Kapital	1,800,000	—
686,303	—	Grundbesitz.	Kapital-Reserve	180,000	—
31,001,263	98	Hypotheken.	Extra-Reserve	120,000	—
3,110	05	Darlehen auf Wertpapiere.	Kriegs-Reserve	277,715	08
1,460,742	80	Wertpapiere (Kurswert am 31. Dezember 1896 Mk. 1,499,294 05 Pf.).	Unfall-Risiko-Reserve	39,705	51
2,985,255	79	Darlehen auf Policen.	Schaden-Reserve:		
321,151	58	Kautions-Darlehen an versicherte Beamte.	a. Lebensversicherungen	Mk. 105,025. 10	
400	—	Reichsbankmässige Wechsel.	b. Unfallversicherungen	» 89,362. 30	194,387 40
17,321	52	Guthaben bei anderen Versicherungsgesellschaften.	Prämien-Ueberträge:		
100,215	11	Rückständige Zinsen.	a. Lebensversicherungen	Mk. 2,394,460. 09	
456,675	16	Ausstände bei Agenten.	b. Unfallversicherungen	» 86,630. 18	2,481,090 27
1,495,060	39	Gestundete Prämien.	Prämien-Reserve:		
4,592	95	Bare Kasse.	a. Lebensversicherungen	Mk. 32,427,094. 51	
7,575	40	Mobilien.	b. Unfallversicherungen	» 114,900. 80	32,541,995 31
233,251	—	Prämien-Reserve für in Rückdeckung gegebene Todesfallversicherungen.	Gewinn-Reserven der Versicherten	650,584	18
34,893	75	Sonstige Aussenstände.	Guthaben anderer Versicherungsanstalten bezw. Dritter	861,380	12
		(B. 80)	Bar-Kautionen von Generalagenten	22,909	22
			Guthaben der Empfänger von Kautionsdarlehen	135,947	64
			Pensionsfonds der Beamten	130,212	82
			Unerhobene Dividenden der Aktionäre	802	50
			Ueberschuss	721,082	43
40,157,812	48			40,157,812	48

TEUTONIA, Allgemeine Renten-, Kapital- und Lebensversicherungsbank:
Dr. Messerschmidt. Georgi. Ruppert.

COMPAGNIE DU SOLEIL,
Société anonyme d'assurances sur la vie, à Paris.

Actif. Balance générale des écritures au 31 décembre 1896. Passif.

fr.	ct.		fr.	ct.
9,000,000	—	Engagement des actionnaires.	12,000,000	—
8,184,892	56	Immeubles.	767,687	27
6,133,552	87	Fonds d'état français.	359,264	—
2,099,753	51	Valeurs françaises garanties par l'état.		
33,293	50	Valeurs françaises diverses.		
755,268	57	Obligations tunisiennes garanties par le gouvernement français.		
15,620,434	76	Placements hypothécaires.		
1,438,417	55	Avances sur polices d'assurances de la compagnie.		
57,323	—	Valeur des usufruits.		
283,303	82	Valeur des nues propriétés.		
231,449	—	Sommes dues par les réassureurs pour sinistres à régler.		
7,500	—	Sommes dues par les réassureurs pour assurances échues et non réglées.		
143,534	87	Solde des comptes ouverts chez divers banquiers.		
737,483	56	Primes échues et non recouvrées.		
341,252	69	Intérêts et loyers échus et non recouvrés.		
43,131	52	Espèces en caisse.		
726,875	39	Solde des agences.		
46,975	36	Solde des compagnies réassurantes.		
3,000	—	Effets à recevoir.		
46,275	49	Divers.		
359,264	—	Créance litigieuse.		
		(B. 77)		
46,292,982	—	Total.	Total	46,292,982

L'AIGLE, compagnie française d'assurances sur la vie, à Paris.

Actif. Balance des écritures au 31 décembre 1896. Passif.

fr.	ct.		fr.	ct.
9,000,000	—	Actionnaires (partie non appelée du capital).	12,000,000	—
		Immeubles:		
		1,871,238. 89 Rue Pigalle, 2.		
		1,361,518. 18 Rue Scribe, 3.		
		1,298,394. 63 Rue de l'Echelle, 7.		
		1,879,536. 99 Avenue de l'Opéra, 27.		
		3,368,494. 02 Avenue des Champs-Élysées, 82, 84.		
		1,316,771. 52 Avenue des Champs-Élysées, 116.		
		2,975,263. 64 Avenue Henri-Martin, 101, 103, 105.		
		1,599,156. 50 Rue de Berri, 6		
		930,561. 13 Rue Chauchat, 10.		
		912,814. 96 Rue des Francs-Bourgeois, 47.		
		342,730. 35 Rue Vieille-du-Temple, 125.		
		794,784. 85 Rue Chaudron, 9, 11, 13.		
18,651,295	66			
120,427	—	Rente 3 % sur l'État (3,701 fr. de rente).		
702,502	05	Rente 3 1/2 % sur l'État (23,380 fr. de rente).		
32,390	—	81 obligations de chemins de fer français.		
1,100	—	2 » Villes de Lyon et Tunis et 20 fr. de Rente Russe		
		17 » du Crédit Foncier.		
8,500	—	18 » bernoises (pour cautionnement).		
17,640	—	47 » fédérales suisses 4 % (pour cautionnement).		
43,204	25	2475 actions Nord-Ouest d'Autriche (pour cautionnement).		
1,413,278	06	Prêts hypothécaires et viagers.		
259,909	90	Prêts sur contrats d'assurances.		
1,411,113	70	Usufruits et nues propriétés.		
1,237,594	70	99,726. 17 Caisse.		
		363,297. — Banquiers de la compagnie.		
463,023	17	Divers comptes débiteurs.		
144,527	67	Diverses compagnies d'assurances.		
78,433	34	Dû par réassureurs sur contrats sinistrés.		
22,177	50	Intérêts sur valeurs diverses, acquis au 31 décembre et non encaissés.		
268,343	25	Agences diverses (primes à recouvrer).		
650,909	38			
34,231,369	63			
		(B. 79)		
			Capital social	12,000,000
			Réserve statutaire	89,424
			Réserve pour risques en cours	20,503,549
			Réserve pour accumulation de bénéfices (mixte et vie entière)	332,158
			Participation des assurés:	
			Solde des exercices précédents	fr. 8,093. 85
			Exercice 1896	» 65,365. 30
			Sinistres à régler	73,459
			Termes fixes sinistrés	171,066
			Divers comptes créditeurs	261,866
			Loyers reçus d'avance	88,614
			Hypothèque existant sur l'immeuble de la rue des Francs-Bourgeois au moment de l'acquisition	138,545
			Hypothèque existant sur l'immeuble de la rue Chauchat au moment de l'acquisition	244,000
			Dividende:	
			Solde des exercices précédents	265,148
			Exercice 1896	04
			Solde du compte de profits et pertes	fr. 21,768. 50
				» 31,250. —
				10,580
				41
				63

Lausanne, le 23 novembre 1897.

Le mandataire général en Suisse:

Louis Logoz.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes. — Divers.

Falsche Hundertfrankennoten. Es circulieren gegenwärtig in Marseille, Triest und Budapest, sowie in Italien und Spanien falsche Hundertfrankennoten der belgischen Nationalbank. Diese Noten bestehen aus zwei übereinander geklebten Blättern und sind daher leicht zu erkennen, wenn man eine Ecke derselben einige Sekunden ins Wasser taucht, worauf sich die Blätter von einander lösen. Auch beim Berühren schon muss die ungewöhnliche Dicke des Papiers auffallen. Sodann ist das Bild der Vorderseite von viel ausgeprägter brauner Färbung als dies bei den ächten Noten der Fall ist. Die Schattenstriche der beiden Zahlen 100 wie überhaupt die ganze Zeichnung sind sehr grob ausgeführt. Alle bis jetzt bekannten Noten tragen das Ausgabedatum vom 23. Januar 1897. Doch ist es möglich, dass der Fälscher in der Folge dieses Datum ändert. Die Erkennungszeichen sind auf jeder Note verschieden. Sie sind sehr schlecht gezeichnet und die Ziffern derselben Zahl stehen nicht auf einer Linie.

Internationaler Markenschutz. Beim internationalen Bureau für gewerbliches Eigentum kann von den Interessenten unentgeltlich eine gedruckte Anleitung über die bei der internationalen Eintragung einer Fabrik- oder Handelsmarke zu erfüllenden Formalitäten bezogen werden.

Protection internationale des marques de fabrique. Le Bureau international de la propriété industrielle, à Berne, tient à la disposition des intéressés, sans frais et sur une simple demande par carte postale, une notice indiquant les formalités à accomplir pour obtenir l'enregistrement international et expliquant l'organisation de ce service, créé par l'arrangement de Madrid le 14 avril 1891 et appliqué aujourd'hui dans les pays suivants: Belgique, Brésil, Espagne, France, Italie, Pays-Bas, Portugal, Suisse, Tunisie.

Faux billets de 100 francs. Il circule en ce moment à Marseille, à Trieste et à Budapest, ainsi qu'en Italie et en Espagne de faux billets de 100 francs de la Banque Nationale de Belgique. On les reconnaît facilement, parce que ces billets sont formés de deux feuilles de papier collées l'une sur l'autre. Il suffit de plonger l'un des angles du billet dans l'eau pendant quelques secondes, pour que la séparation des deux feuilles s'opère sans effort. Au toucher, on constate aisément l'épaisseur inusitée du papier. Une teinte brune, beaucoup plus accentuée que dans les billets vrais, s'étend, au recto, sur toute la partie du billet correspondant à la vignette. Les traits qui forment l'ombre des deux chiffres 100 sont très grossièrement imprimés, ainsi que l'ensemble de la gravure. Tous les billets faux connus jusqu'à présent, portent la date de création du 23 janvier 1897. Le faussaire pourrait toutefois, dans la suite, modifier cette date. Les signes récongnitifs diffèrent d'un billet à l'autre; ils sont très mal dessinés et, dans le même nombre, les chiffres sont mal alignés.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
der
**Vereinigten Schweizer Brauereien
in Winterthur.**

Die Herren Aktionäre werden auf **Dienstag, den 21. Dezember 1897, vormittags 11 Uhr**, in den Börsensaal des Casino Winterthur zur Behandlung der nachfolgenden Traktanden eingeladen:

- 1) Abnahme von Geschäftsbericht und Rechnung über das neunte Betriebsjahr, nebst Bericht der Kontrollstelle.
- 2) Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
- 3) Décharge-Erteilung an den Aufsichtsrat und die Verwaltung.
- 4) Vornahme von zwei Ersatzwahlen in den Aufsichtsrat und Neuwahl von zwei Mitgliedern des Aufsichtsrates.
- 5) Wahl von drei Mitgliedern der Kontrollstelle und Honorarbestimmung für die bisherigen Funktionäre.

Geschäftsbericht und Rechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 12. Dezember an für die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, «Haldengut in Winterthur» zur Einsicht auf.

Ebendasselbst, wie bei den Kassen des Schweiz. Bankvereins St. Gallen, der Bank in Winterthur und bei den Herren C. Uhlmann & Comp. in Genf können bis am 18. Dezember gegen Ausweis über den Aktienbesitz Eintrittskarten zu der Generalversammlung und gedruckte Geschäftsberichte bezogen werden.

Winterthur, den 30. November 1897.

(H 1635 W)

Namens des Aufsichtsrates,

(1016²)

Der Präsident:

H. Knüsel.

**I. Ungarische Uhrenfabrik Aktiengesellschaft
in Szt-Gotthard.**

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 20. Dezember 1897, nachmittags 3 Uhr, in den Lokalitäten der Fabrik, wozu die P. T. Aktionäre hiermit eingeladen werden.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und Berichte des Direktionsrates und des Aufsichtsrates pro 1896.
- 2) Vorlage der Bilanz und Rechnungsabschlüsse vom Jahre 1896 und Beschlussfassung über die Bilanz und das Absolutorium.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren.
- 4) Statutenänderung der §§ 4, 10, 12, 14, 15, 16, 19, 20, 21 und 26.
- 5) Erhöhung des Aktienkapitals.
- 6) Ergänzung der ausgetretenen Direktionsmitglieder und Wahl von vier Aufsichtsräten.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisionsbericht des Aufsichtsrates liegen seit Februar 1897 im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Szt-Gotthard, den 26. November 1897.

(1010⁴)

Die Direktion.

Auszug aus den Statuten. An der Generalversammlung kann nur derjenige Aktionär teilnehmen, der seine Aktien mindestens acht Tage vor der Generalversammlung bei der Gesellschaftskasse in Szt-Gotthard deponiert.

Brauerei zum Cardinal in Basel.

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf

Mittwoch, den 15. Dezember 1897, nachm. 3 Uhr,
im

I. Stock des Cardinal, Freiestrasse 36.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 30. September 1897.
- 2) Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Herren Revisoren und Décharge-Erteilung an den erstern. (O 6624 B)
- 3) Beschlussfassung über das Ergebnis der Bilanz und Festsetzung der Dividende.
- 4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten für das Jahr 1897/98.
- 5) Erneuerungswahl für die zwei, laut Statuten, ausgetretenen Mitglieder des Verwaltungsrates.

Der Bericht der Verwaltung und der Revision, sowie die Jahresrechnung und Bilanz, sind vom **6. Dezember** an zur Einsicht der Herren Aktionäre bereit im Geschäftslokal der Gesellschaft und bei den Herren **Zahn & Cie** in Basel; bei letzteren können die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutrittskarten gegen Deponierung der Aktien vom 6. bis 11. Dezember bezogen werden.

(992²)

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Elektrische Strassenbahn Zürich-Örlikon-Seebach

Einzahlung rückständiger Aktien.

Weil von unserer, per 25. November abhin eingeforderten letzten Einzahlung von 20 % = Fr. 100 per Aktie noch eine Anzahl Aktien ausstehend sind, so laden wir die säumigen Herren Aktionäre ein, die betreffenden Beträge nebst Verzugszins von 5 % bis spätestens den 30. Dezember a. c. an die Schweizerische Volksbank in Zürich einzuzahlen.

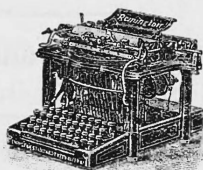
Aktionäre, welche dieser Aufforderung nicht nachkommen, würden nach Art. 634 des schweizerischen Obligationenrechtes ihres Anrechtes aus der Zeichnung der Aktien und der geleisteten Teilzahlungen zu Gunsten der Gesellschaft verlustig gehen.

Zürich, den 1. Dezember 1897.

(1014²)

Die Direktion.

Die
**Original-Remington-
Schreibmaschine**



ist die vorzüglichste Schreibmaschine der Gegenwart.

Die Original-Remington oder amerikanische Bezeichnung:

Remington-Standard

ist einfach in Konstruktion, daher zuverlässig, bequem zu handhaben, leicht für die Finger, vom besten Material

und mit der äussersten Sorgfalt und Präzision hergestellt und weil folglich die dauerhafteste, so auch relativ die billigste Schreibmaschine. (H 6304 Z)

Die Original-Remington, deren Reputation weltbekannt ist, wird seit **25 Jahren**

fabriert und erfreut sich in der

Schweiz seit 14 Jahren

eines beständig zunehmenden Absatzes.

Der Unterzeichnete macht darauf aufmerksam, dass in neuester Zeit Fabrikate auftauchen, die sich diesen Ruf gerne zu Nutzen ziehen möchten und sich deshalb nicht nur eine ähnliche, sondern beinahe gleichlautende Bezeichnung beilegen.

Die Remington-Maschine kann nach wie vor

ächt

nur durch den unterzeichneten Generalagenten für die Schweiz und seine Lokalvertreter bezogen werden durch die Herren: Brüngger-Wymann, Bern; Jules Kreis, Lausanne; Paul Weber, St. Gallen.

Generalagent für die Schweiz: (995⁴)

Ant. Waltisbühl, Zürich,

88 Bahnhofstrasse.

Telephon 1841.

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.

Preis jährlich Fr. 7.

Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen.

VALERY-GAST
Biel (Schweiz)

VALERY'S

MUSTERSCHACHTELN
gegen Einsendung
von 60¢ in Brief-
marken, auch
direkt
durch die
Fabrik

SCHWEIZERFEDER
VALERY-BIEL
FLURE-SUISSE

DETAIL
VERKAUF
durch
sämtliche
PAPETERIEN.

gegr.
1889

ÜBER 40. VERSCH. SORTEN.

SCHREIBFEDERN

SILBERNE
MEDAILLE

GENÈVE 1886

Sehr guter gerösteter Kaffee à 1.15 (Occasion). Kaffeeleger Locher, Bern. (1011) (H 4424 X)

Gute, solide Firmen können zu jeder Zeit (H 8050 J)

Kredit

und bedeutende andere Vorteile

beanspruchen, wenn sie der kaufm. Gesellschaft Union beitreten.

Anfragen eventuell auch unter Chiffre an „Union“ p. Adr. Hansenstein & Vogler, St. Immer. (1018²)

Lager in Engl. Stahl
Reilen Sägen Werkzeuge
J. H. BENKER, BIEL

Fein grüner, guter Kaffee à 85 Cts. Muster gratis. Kaffeeleger Locher, Bern. (1012) (H 4425 X)

Garantiert echtes gelbes

Bienen-Wachs

von bester Qualität, liefert billigst

Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.

(Ich bitte, meine Firma ganz auszusprechen.) (4⁷)